

Im Wintersemester 2014/2015 biete ich ein propädeutisches Seminar im  
Schwerpunktbereich 7 (Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung) an:

### **Die Internationalisierung des Zivilrechts durch das Internet**

Folgende Themen stehen zur Auswahl

#### **I. Internationales Zivilverfahrensrecht**

1. Die internationale Zuständigkeit für Klagen aufgrund behaupteter Persönlichkeitsrechtsverletzungen im Internet
2. Die internationale Zuständigkeit für Klagen aufgrund behaupteter Markenverletzungen im Internet
3. Die internationale Zuständigkeit für Klagen aus im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossenen Verbraucherverträgen

#### **II. Internationales Privatrecht**

4. Das anwendbare Recht auf behauptete Persönlichkeitsrechtsverletzungen im Internet und potentielle Änderungen der Rom II-VO
5. Das anwendbare Recht auf behauptete Markenverletzungen im Internet
6. Das anwendbare Recht auf im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossene Verbraucherverträge

#### **III. Rechtsvergleichung**

7. Keyword-Advertising mit Markenbegriffen im deutschen (europäischen) Recht und im US-amerikanischen Recht
8. Die Haftung für Links im deutschen und US-amerikanischen Recht
9. Die „Notice and take down“-Bestimmung der s. 512 DMCA (USA): ein Vorbild für das deutsche Recht?
10. Die Haftung einer Internetplattform (z.B. Auktionsplattform) für rechtswidrige Angebote Dritter – Vergleich des deutschen und englischen Rechts unter Einbeziehung der Rechtsprechung des EuGH
11. Die Haftung einer Internetplattform (z.B. Auktionsplattform) für rechtswidrige Angebote Dritter – Vergleich des deutschen und französischen Rechts unter Einbeziehung der Rechtsprechung des EuGH
12. Ansprüche gegen Internet Service Provider auf Herausgabe von Daten vorgeblicher Rechtsverletzer im deutschen und englischen Recht

13. La Loi Hadopi – Internetsperren als Mittel gegen Raubkopien im französischen Recht: Ein Vorbild für das deutsche Recht?
14. Sperranordnungen gegenüber Service Providern: Vergleich der Entscheidungen des EuGH zu Access-Service-Providern und zu Host-Service-Providern mit Blick auf nationale Rechtsordnungen
15. Unterlassungs- bzw. Schadensersatzansprüche gegen Google aufgrund der „Autocomplete“-Funktion: Vergleich des deutschen und italienischen Rechts
16. Unterlassungs- bzw. Schadensersatzansprüche gegen Google aufgrund der „Autocomplete“-Funktion: Vergleich des deutschen und französischen Rechts

Die Themenvergabe erfolgt gemäß Wunsch nach dem Prinzip *first-come, first-served*. Andere Themen sind nach Absprache möglich. Das Seminar ist geplant als Blockveranstaltung am 16./17. und 30./31. Januar 2015, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Anmeldungen und Nachfragen gerne per eMail: [rjanal@zedat.fu-berlin.de](mailto:rjanal@zedat.fu-berlin.de)

Eine **Vorbesprechung** findet statt am Mittwoch, den **16. Juli, 14 Uhr s.t.** in Raum 4403.

Linksammlung Rechtsvergleichung Quellen

<http://www.bib.uni-mannheim.de/596.html?&L=0>

<http://lib.law.washington.edu/ref/forcomp.shtml>

<http://www.portolano.it/2013/04/google-not-liable-for-autocomplete-and-related-searches-results-italian-court-rules/>

<http://links.jaani.net/post/27557720357/french-supreme-court-orders-de-indexing-of-autocomplete>